

## EINLADUNG



Fotos: © dpa Picture Alliance, BICC

### Veranstaltungsort:

#### **Haus der Evangelischen Kirche Bonn**

Adenauerallee 37  
53113 Bonn

Das Haus der Ev. Kirche liegt zentral in der Nähe  
des Hauptbahnhofs (10 Min. Fußweg)  
oder U-Bahn Haltestellen  
Juridicum oder Uni/Markt (Linien 16, 63 und 66)

### Verantwortlich:

Martin Weinert  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Gesellschaftspolitische Information  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon 0228 / 883-7211  
martin.weinert@fes.de

### Sekretariat:

Anke Jörgensen  
Telefon 0228 / 883-7207  
Telefax 0228 / 883-9208  
anke.joergensen@fes.de

## „kursWECHSELN“

Alternative Nobelpreisträger  
zum Internationalen Friedenstag



Freitag, 17. September 2010  
18.30 bis 20.30 Uhr in Bonn  
Haus der Evangelischen Kirche



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

## „kursWECHSELN“

### Alternative Nobelpreisträger zum Internationalen Friedenstag



Im Rahmen der Konferenz der Alternativen Nobelpreisträger in Bonn laden Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und das Internationale Konversionszentrum Bonn (BICC) zu einer Talkrunde mit TrägerInnen des Alternativen Nobelpreises ein.

Der Right Livelihood Award (Alternativer Nobelpreis) wird seit 1980 an Organisationen, Personen und Repräsentanten sozialer Bewegungen vergeben, die praktische und exemplarische Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit anbieten.

Im Gespräch mit den PreisträgerInnen möchten wir der Frage nachgehen und Beispiele geben, wie sich jeder Einzelne für ein soziales und solidarisches Zusammenleben einsetzen kann.

**Alyn Ware**, Neuseeland, engagiert sich gemeinsam mit dem UN-Generalsekretär für vertragliche Vereinbarungen zum sicheren Abbau von Atomwaffen.

Die Aktivisten von **Trident Ploughshares**, England, haben die atomare Abrüstung in die eigene Hand genommen, indem sie immer wieder Kriegsgerät zerstören und dafür Gefängnisstrafen in Kauf nehmen. Sie berufen sich bei ihren Aktionen mit wachsendem Erfolg auf internationales Recht und internationale Vereinbarungen, nach denen Atomwaffen gegen das Völkerrecht verstoßen.

**Christopher Weeramantry**, Sri Lanka, hatte als Richter eine zentrale Rolle bei der Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes inne, Atomwaffen für menschenrechtswidrig zu erklären.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Friedentages der Vereinten Nationen statt und versteht sich als Beitrag zur Bonner Friedenswoche 2010.

Zu den sicherlich kontrovers zu diskutierenden Beiträgen der PreisträgerInnen laden wir Sie am 17. September 2010 herzlich in das Haus der Evangelischen Kirche Bonn ein.

Frank D. Karl  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Peter J. Croll  
BICC

**Freitag, 17. September 2010**

18.30 bis 20.30 Uhr

Begrüßung

**Peter J. Croll**

Direktor BICC

Internationales Konversionszentrum Bonn

Podium

**Alyn Ware**

Neuseeland

**Angie Zelter** von **Trident Ploughshares**

England

**Christopher Weeramantry**

Sri Lanka

Moderation:

**Jerry Sommer**

Journalist, Düsseldorf

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

*Die Veranstaltung findet in  
englischer Sprache mit deutscher  
Simultanübersetzung statt.*

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8.9.2010.